

Der denkmalgeschützte Schlossgarten Oldenburg, zu dem auch das Eversten Holz gehört, ist Teil des Betriebs Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg und gehört zu den bedeutenden historischen Parkanlagen Deutschlands.

Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unserem engagierten Team eine Beschäftigung als

Gärtnermeister (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 9a TV-L vergütet.

Tätigkeitsbereich

- Koordination der täglichen Arbeitsabläufe, des Maschinen- und Geräteeinsatzes
- Anleiten und Organisieren eines Teams von 5-10 Mitarbeitern inkl. Auszubildenden, Praktikanten und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Ausbildung und Betreuung zukünftiger Lehrlinge
- Technische und gärtnerische Betreuung des Schlossgartens (ca. 16 ha) und des Eversten Holzes (ca. 22 ha).
- Einweisung, Anleitung und Unterweisung von Mitarbeitern
- Aktive Mitarbeit bei der Pflege der Gartenanlage
- Sicherstellung der Arbeitssicherheit für Ihre Mitarbeiter*innen
- Mitarbeit bei der Dokumentation und Etikettierung des Pflanzenbestandes
- Teilnahme an Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Führungen)
- Durchführung der Baumkontrollen
- EDV-Kenntnisse, insbesondere Führen von Bestandslisten

Änderungen in der Aufgabenverteilung bleiben vorbehalten.

Anforderungsprofil

- Gärtnermeisterprüfung oder vergleichbare Qualifikation mit Ausbildereignungsprüfung
- Mehrjährige Berufserfahrung nach Möglichkeit im gärtnerischen Bereich
- fundierte Erfahrung in der Personalführung
- Hohes Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie hohe körperliche Belastbarkeit
- Sehr gute Pflanzenkenntnisse

- Fachkenntnisse in der Anzucht, Kultur und Verwendung von winterharten Gehölzen und Stauden
- Erfahrung mit Baumkontrollen (AS Baum I und/oder, Qualifikation als FLL-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in
- EDV-Kenntnisse, insbesondere Führen von Bestandslisten
- Bereitschaft zur ständigen fachlichen Weiterbildung
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz
- Motorsägescheine „Baum1“ und „Baum2“. Ein nicht vorhandener „Baum2“ kann auch im Rahmen einer betrieblichen Fortbildung erworben werden. Eine entsprechende Bereitschaft wird vorausgesetzt

Wir erwarten neben einer ausgeprägten Serviceorientierung ein freundliches Auftreten und Zuverlässigkeit. Auch setzen wir eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung voraus.

Wir bieten ein gutes Betriebsklima, ein interessantes Betätigungsfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem bieten wir eine Vergütung nach TVL, 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, sehr gute öffentliche Verkehrsanbindungen, kollegiale Einarbeitung, engen Kontakt mit anderen öffentlichen Gärten, geregelte Arbeitszeiten 07:00 -16:15 Uhr; freitags bis 07:00 – 12:00 Uhr, Zusatzrentenversicherung (VBL) etc..

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Schlossgartens, Frau Trixi Stalling, telefonisch unter: (0441) 9558957 zur Verfügung.

Der Betrieb Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg fördert die Gleichstellung und begrüßt daher alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Der Betrieb strebt den Abbau einer Unterrepräsentanz nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) an und fördert die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sehen sich die Landesmuseen Oldenburg in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung und nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung der Interessen bereits in das Bewerbungsschreiben aufzunehmen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 27.04.2025 (Eingangsschluss) an den Schlossgarten Oldenburg, z.H. Frau Stalling, Gartenstraße 37, 26122 Oldenburg. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Besetzungsverfahrens im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) vernichtet.